

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 18

Artikel: Bei Protzens
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453491>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den böhmischen Wäldern

Hölz ist die Lösung. In diesem außerordentlichen Mann konzentriert sich die ganze Vernunft der gegenwärtigen Zustände. Ungeniert bekennt er, daß er ein Räuberhauptmann sei und Karl Moor sein Ahnherr. So einen Mann konnte ich nicht uninteressiert lassen und trotz des zehnfach erhöhten Bismars des deutschen Konsulats, trotz der hunderprozentigen Erhöhung des Eisenbahntarifs machte ich mich auf den Weg zu diesem wahrsten und ungeniertesten der politischen Zeitgenossen. Ich traf ihn beim Mittagbrot: Wurst und Kartoffelsalat. Meine erste hochpolitische Frage war: „Bitte, wo haben Sie die Wurst her?“ Er sah mich an, mit Augen, wie der Mann, der auf den Trümmern von Karthago saß und ich erwartete schon von ihm die Frage: Wie ist dein Name, Kosinsky? — Er spuckte aber ruhig die Wurstschale aus und sagte nur: „Wie spät haben Sie es?“ Ich langte meine goldene Repetieruhr heraus

und wollte eben antworten, da legte er die Hand auf die Uhr, lächelte liebenswürdig, steckte sie in seine Westentasche und sagte: „Ein liebes Andenken an diese schöne Stunde.“ Sofort sprangen drei bis vier seiner getreuesten Anhänger empor und riefen: „Auch uns ein Andenken!“ Und ehe ich mich dessen versah, hatten sie mir meine Ringe, meine Busennadel, mein Portemonnaie und meinen goldenen Zwicker abgenommen. Ghe ich noch erwidern konnte: „Bitte ebenfalls um ein Andenken, so eine von den kleinen gestohlenen und erpreßten Millionen,“ donnerte Hölz: „Auf nach Sranken!“ Die ganze Bande rollerte und spiegelte sich zusammen und verließ die schöne Gegend der sächsisch-böhmischem Grenze mit der Absingung des Liedes:

Ein freies Leben führen wir
Und ziehn in Sranken ein
Wie Millerand, der tapf're Mann,
Zog nach Srankfurt am Main —

Wir ziehen, wie ins Kuhgeblieb
Die flotte Reichswehr zieht —
Wir brechen Srieden, wir rauben aus
Ganz Deutschland — mit Gemüt.
Stehlen, morden, huren, balgen
Selbst bei uns nur die Zeit zerstreuen.
Morgen hängen wir am Galgen,
Drum laßt uns heute lustig sein.

Ich sah ihnen mit gemischten Gefühlen nach und dachte: Könnte ich Euch morgen nur am Galgen sehen, Euch und alle, die die gesunkene Menschheit bestehlen, begauern, blockieren, ausstern, vergeralten, mit Völkerbundsgedanken betäuben und — und — und — na, überhaupt die ganze Bande in allen böhmischen Wäldern der Welt.

Tragott Unterstand

Bei Prohens

„Fidor, so heiß hab' ich, daß ich mir abziehen muß die Brillanten!“

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephone Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2½-10½ Uhr.

8 Akte Erstaufführung 8 Akte
Amerikan. Wild-West- und Abenteuer-Roman

Vogelfrei

(Les Hors la loi)

oder

Unschuldig verstoßen!

Der grösste und spannendste amerikanische Wild-West- u. Abenteuer-Roman d. Gegenwart. Niemand versäume dieses Prachtwerk anzusehen.

Trotz enormen Anschaffungskosten :: keine erhöhten Preise! ::

3 Akte Erstaufführung 3 Akte

Wir haben's geschafft!!

Lustspiel, verfasst und inszeniert von Franz Hofer. — Lachen ohne Ende!

Eigene Hauskapelle.

JÄGERSTÜBLI :: BADEN
Café - Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant Widder Widdergasse 6
Zürich 1
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in
französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

A. Koller's Bayrische Bierhalle
bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacker- und
Saienbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-
Konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Sterli.

Grand Café Palace vis-à-vis Haupt-
bahnhof, Zürich.
Im Kaspar Escherhaus.
Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine.
Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

Rest. Schützenstube Schattiger Garten!
Reale Weine, Uto-Bräu.
Mittagessen, Tagesplatten.
A. Meier,
Universitätstr. 40 - Zürich früher Biffet Locarno. [2043]

Schaffhauser Weinstube Zürcherstr. 16
Zürich 1
empfiehlt Ihre nur ja. Weine. Frau B. Frey, früher Biffet St. Margarethen.

Brand- u. Heilsalbe, Peruphen von Apotheker A. Bludscheller
ist d. vorzügl. beste Universaltheilbe der
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Corso - Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operett-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Rund um die Liebe“, Operette in 3 Akten von O. Strauss.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Mai 1920, täglich abends 8 Uhr „Er? oder Er?“, komischer Schwank in 1 Akt von H. Glinger und O. Taussig, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker)

Täglich abends 8 Uhr: „Die verschenkte Nacht“, Operetten-Vaudeville von Bela Laszky, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. Mai, abends 8 Uhr

„Der Säugling“, urkomische Posse in 1 Akt, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café Schlauch

Obere Zäune 17 : Münstergasse 20

Frühlings - Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Egli.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Rote Landwein Weisse

Spezialität: Fendant, Dôle, Flässcher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Coupieweine
empfiehlt real und preiswürdig 2050

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Eheleute ver- hüten

unerwünschte Sorge durch
„Neue Lehre“. Ungeküntelt, sehr einfach. — Schreiben an
Pharus N., Emmishofen.

Neu! Die Nacktheit! Neu!

„La Femme“ — 16 ver-
schied. pikante Kunstdräte,
Größe 18: 24 cm in 2 Mappen,
pro Mappe Mk. 75.—.

108 Original - Aktaufnahmen!

In 9 Serien à 12 Stück, pro
Serie Mk. 12.—; 5 Serien =
60 Aufnahmen Mk. 55.—;
sämtliche 9 Serien = 108 ver-
schiedene Aufnahmen 90 Mk.
Lieferung gegen Nachnahme
od. Voreinsendg. d. Betrages.
Müller & Winter, Kunst-
verlag, Abteilg. A. 81, Leip-
zig, Kronprinzstrasse 43.

Zürich 6.

1989] Höflich empfiehlt sich

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“

Furrengasse 19
beim Rathaus
Telephone 1922

Rendezvous der Ostschweizer
Erstklassige Flaschen - Weine
Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich

**Waschküchen-
Einrichtungen,**
wie: Wasch-Maschinen
etc. liefert

Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Photos

für Kunstreunde, sch. Pariser Originale i. best. Ausführung!

Katalog n. best. hübscher Sendung, sorgfältig gewährt à Fr. 10.— und 25.—. Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen.) Bücher in allen Sprachen. Gummisachen, Katalog allein Fr. 1.—. 2048

R. GENNERT, Calle de Padua 91 A, Barcelona (Spanien).

Fidele Herren
erhält, interess. Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. S. Hauri, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, Genf. 2029

Handorgeln,
Mandolini, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle Musik-Instrumente kaufen Sie am besten und billigsten bei

Musik-Helbling

Werdstrasse Nr. 4
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handharmonika - Schule, 4. ver-
besserte Auflage zum Selbst-
erlernen à Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt bestes System.

Frauenschutz!

Sicher angenehm, billig, so wie diskreten Rat betri-
hygienische Produkte durch Case 6303, Rhone, Genf. 2009

1924

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

Frl. Jos. Berta Jäger.